



## **Das kleine Schwarze im Direktvertrieb:**

### **3000 Euro Gründungszuschuss für das Siegerteam des Businessplan-Seminars**

REUTLINGEN. Sie suchen eine elegantes Abend-Outfit und möchten am liebsten Kleid, Schuhe und alles was dazugehört in einem Aufwasch kaufen? Dann sind Sie bei „Prestiganzia“ richtig – dem Gewinner des Reutlinger Gründungswettbewerbs! Mehr als zwanzig Studierende verschiedener Fachrichtungen simulierten an der Hochschule Reutlingen ein Semester lang Unternehmensgründungen. Vergangene Woche stellten die jungen Frauen und Männer ihre Geschäftsideen und Businesspläne vor. In den Augen der Experten-Jury legte das Team „Prestiganzia“ den besten Businessplan vor und konnte sich am professionellsten präsentieren. Als Siegerteam erhielt „Prestiganzia“ erstmals einen Gründerpreis der Stadt Reutlingen: 1000 Euro bei Gründung in Reutlingen sowie einen Mietzuschuss von insgesamt 2000 Euro.

Insgesamt präsentierten vier studentische Teams in feierlichem Rahmen ihre zu Businessplänen ausgearbeiteten Geschäftsideen: Das Team „SunCharge“ überzeugte mit der Innovation, modisch ansprechende Taschen mit handlichen Solarzellen zu bestücken. Technisch ausgefeilt sollten diese Taschen im alltäglichen Gebrauch Notebooks und Mobiltelefone „im Gehen“ mit neuer Energie versorgen. Mit dieser Idee erreichte das internationale Studenten-Team (China, Frankreich, Spanien und Frankreich) einen hervorragenden 3. Platz.

Diesen Rang teilten sie sich mit dem Team „Zero+Infinity“, bestehend mehrheitlich aus Wirtschaftsstudenten, die sich zum Ziel gesetzt hatten, in den Markt der Unternehmensberatung einzusteigen, sich dabei jedoch auf so genannte „Mikrounternehmen“ zu spezialisieren.

Einen sehr guten zweiten Platz erzielte das Team „NewMundo“ – ebenfalls interdisziplinär und multikulturell (Frankreich, Bolivien, Deutschland) zusammengesetzt. Ihre Geschäftsidee: Nachhaltiger und naturnaher Tourismus in Bolivien.

Den handwerklich besten Businessplan mit dem innovativsten Vertriebskonzept legte nach Auffassung der Experten-Jury jedoch das Team „Presiganzia“ vor. Die Studierenden beschäftigten sich intensiv mit dem Konzept des „Multi-Level-Marketings“ (MLM), das sie für den Direktvertrieb von hochwertiger Damenkleidung eingesetzt haben.

Der Businessplan-Kurs der Hochschule Reutlingen ist Teil des Projekts „Campus Start-Up“, das durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds unterstützt wird. Ziel des Projekts ist es, Existenzgründungen aus dem Hochschulbereich nachhaltig zu fördern. In



besonderem Fokus steht dabei die Situation von Frauen, die bislang im Gründungsgeschehen eher nachrangig vertreten sind.

Die Vorlesung ist für die höheren Semester aller Fakultäten der Hochschule konzipiert. Sie basiert auf dem „blended-learning“ Ansatz, welcher eine Mischform aus Präsenzveranstaltungen und Online-Phasen darstellt.

**An der Jury wirkten folgende Personen mit:**

Dr. Christoph-Michael Pfefferle, Leiter Amt für Wirtschaft und Immobilien Reutlingen

Joachim Pfeiffer, Geschäftsführer Wagniskapitalgesellschaft der KSK RT

Prof. Dr. Hans-Peter Baumeister, Existenzgründungsbeauftragter Hochschule RT

Prof. Dr. Vera Hummel, ESB Reutlingen

Dr. Max Kunze, Unternehmer

Nicole Bach, Universität Stuttgart

Kursleitung: Beate Cesinger und Carsten Funk



Foto (von links nach rechts):

Prof. Dr. Vera Hummel, Nicole Bach, Prof. Dr. Hans-Peter Baumeister, Thibaut Saintvoirin, Cécile Lascaux, Hans Hurry, Isabel Claros, Joachim Pfeiffer, Dr. Christoph-Michael Pfefferle, Carsten Funk, Dr. Max Kunze, Beate Cesinger.



Unterstützt durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds